

Unternehmenspräsentation

Juni 2013



Scherzer & Co.

1. Executive Summary

2. Investmentstrategie

3. Portfolio

4. Financials

5. Summary



Executive Summary

Scherzer & Co. AG

Die Scherzer & Co. AG ist eine in Köln ansässige Beteiligungsgesellschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, durch eine sowohl sicherheits- als auch chancenorientierte Investmentstrategie für ihre Aktionäre einen langfristig angelegten Vermögensaufbau zu betreiben.

Unter sicherheitsorientierten Gesichtspunkten werden Beteiligungen in Abfindungswerte und Value-Aktien eingegangen, bei denen der Börsenkurs nach unten abgesichert erscheint. Kursstabilisierende Merkmale können hierbei ein „natürlicher Floor“ bei angekündigten bzw. laufenden Strukturmaßnahmen sein oder eine exzellente Bilanz- und Ergebnisqualität im Bereich der Value Aktien.

Investiert wird ebenso in Unternehmen, die bei kalkulierbarem Risiko ein erhöhtes Chancenpotenzial aufweisen. Fokussiert wird insbesondere auf ausgewählte wachstumsstarke Gesellschaften, die ein nachhaltiges Geschäftsmodell aufweisen. Analysiert wird der Markt aber auch im Bezug auf Sondersituationen, die aus unterschiedlichsten Gründen attraktive Chance/Risikoverhältnisse bieten können. Darüber hinaus nimmt die Gesellschaft gerne an aussichtsreichen Kapitalmaßnahmen oder Umplatzierungen teil.



Scherzer & Co. AG

Mission Statement

-
- Mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines Beteiligungsportfolios mit einem Eigenkapitalanteil von mindestens 100 Mio. EUR.
 - Die Etablierung der Gesellschaft als eines der führenden notierten Beteiligungsunternehmen im Bereich Sondersituationen und Corporate Action.
 - Die Positionierung der Gesellschaft als relevanten Partner für Transaktionen im Bereich der Sondersituationen.
 - Erreichung eines nachhaltigen Vermögenszuwachses.
-

1. Executive Summary
2. **Investmentstrategie**
3. Portfolio
4. Financials
5. Ausblick



Investmentstrategie

Unser Anlageuniversum

Analysiert werden hauptsächlich Werte aus dem deutschen Rechtsraum. Grundsätzlich investiert die Scherzer & Co. AG jedoch opportunistisch.

Wir glauben, dass der Markt meistens effizient bewertet. Aufgrund der menschlichen Irrationalität kommt es jedoch gelegentlich zu Fehlbewertungen, die am Markt Investmentopportunitäten erzeugen.

Diese Gelegenheiten versuchen wir in einem fokussierten Portfolio zu nutzen. Die Marktkapitalisierung oder eine Indexzugehörigkeit ist eher zweitrangig. Auch eine Branchenfokussierung existiert nicht. Jedes plausible und überzeugende Geschäftsmodell ist potentiell interessant.

Üblicherweise zeigen sich solche Investmentgelegenheiten in den drei folgenden Kategorien, weshalb die Scherzer & Co. AG hier einen besonderen Schwerpunkt legt:

Unbekannt

- 500-1000 Aktien ohne Coverage
- Microcaps
- Kein Interesse an Investors Relations
- Illiquider Handel

Unbeliebt

- Missverstandenes Geschäftsmodell
- Unbeliebter Sektor
- Restrukturierungsszenario
- Missverstandene Ertragskraft

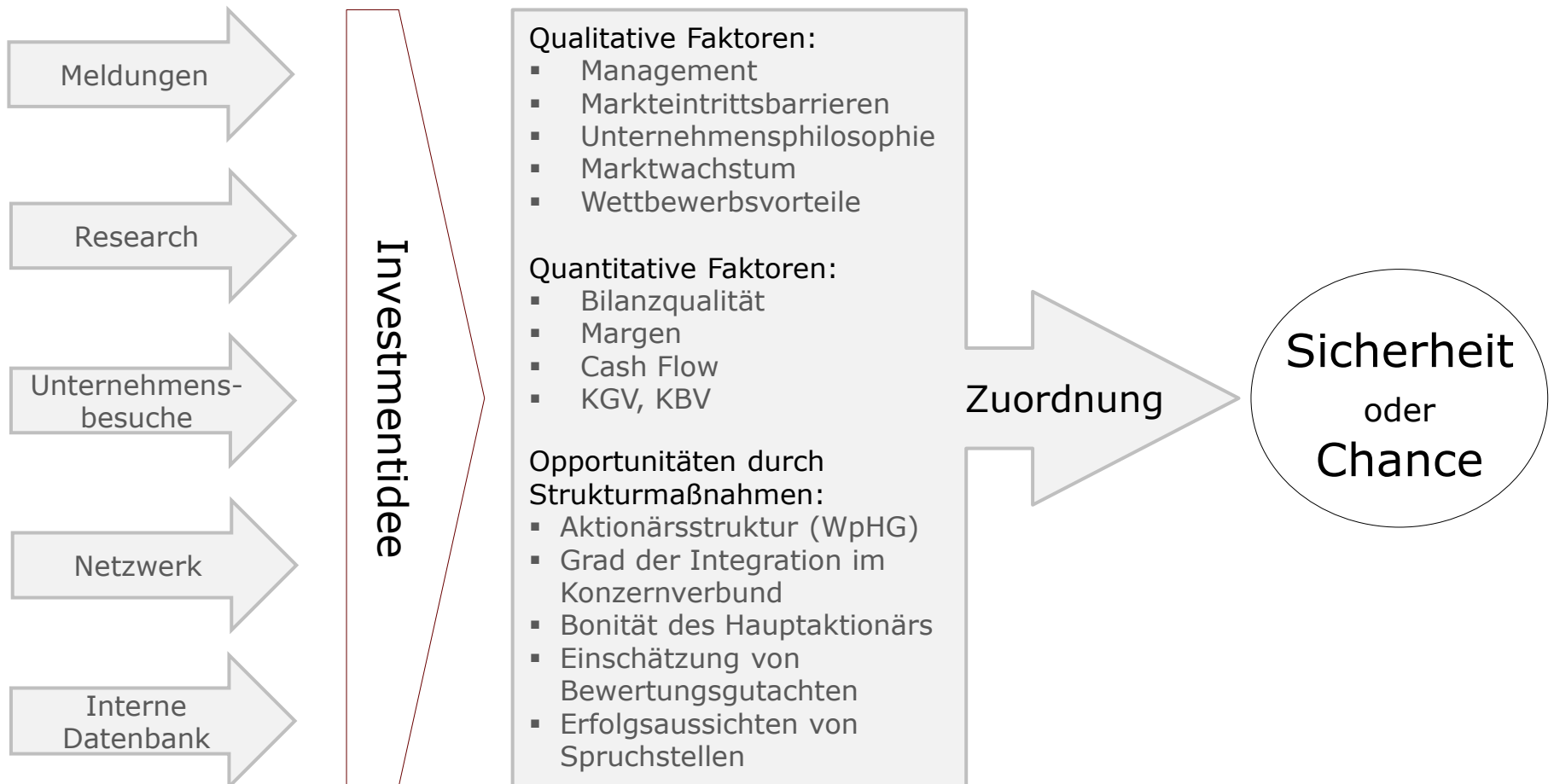
Spezialsituation

- Übernahmesituation
 - Squeeze-out wahrscheinlich
 - Unternehmensvertrag wahrscheinlich
 - Kapitalmaßnahmen
 - Neuausrichtungen
-



Investmentstrategie

Der Selektionsprozess





Investmentstrategie

Sicherheit und Chance

Risikoreduzierte Vermögensbildung bei gleichzeitiger Wahrung interessanter Chancen des Kapitalmarktes.

Sicherheit:

- Unternehmen mit natürlichem „Floor“
- Besondere Bilanzqualität: Netto-Cash-Position; kaum/ keine Verschuldung; Notierung (deutlich) unter Buchwert
- Starker/ strategischer Großaktionär
- Besondere Ergebnisqualität: nachhaltiges, positives Ergebnis; möglichst kein zyklisches Geschäftsmodell; nachhaltige Dividendenzahlung, nachhaltiger freier Cashflow

Chance:

- Investments in nachhaltige Geschäftsmodelle mit entsprechender Wachstumsperspektive
- Sondersituationen
- Die Wahrnehmung von Chancenpotenzialen bei Kapitalmaßnahmen (Sanierung, Rekapitalisierung, Wachstumsfinanzierung)
- Beteiligungsnahme bei Neuausrichtungen



Investmentstrategie

Beispiel: Chance

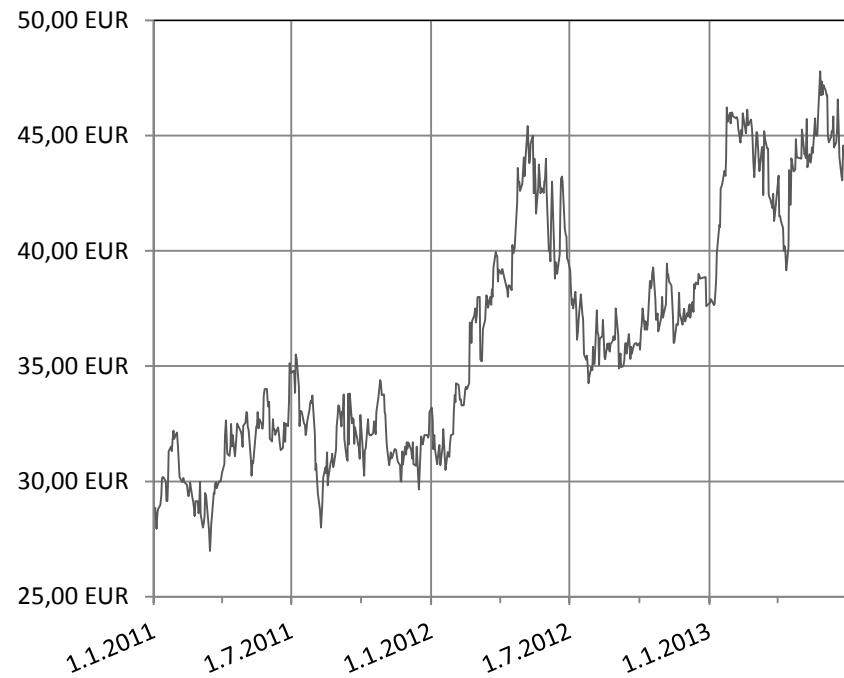
Geschäftsmodell:

- Die Tipp 24 SE hält Beteiligungen an einer Reihe von Gesellschaften in UK und Spanien, die die Teilnahme an Glücksspielen aus dem Lotteriebereich über das Internet ermöglichen.

Investment-Case:

- Auf der Hauptversammlung am 28.06.2013 haben die Aktionäre der Tipp24 SE die Sitzverlegung nach Großbritannien beschlossen. Nach dieser Strukturmaßnahme könnte die Gesellschaft eine Sonderausschüttung vornehmen und sich zu einem attraktiven Dividentitel wandeln.
- Die Gesellschaft besitzt zum 31.12.2012 eine Kassenposition von ca. 130 Mio. EUR bzw. ca. 15 EUR pro Aktie.
- Die eigene IT-Infrastruktur und das Prozess-Know-how stellen zusätzlich einen erheblichen Wert auch für Dritte dar und könnten auslizensiert oder transaktionsgebunden monetarisiert werden.

Tipp24 SE



WKN: 784 714

Branche: Online-Lotterie

Marktkapitalisierung: 371,46 Mio. EUR (01.07.2013)

Größter Aktionär: 24,99% Oliver Jaster



Investmentstrategie

Beispiel: Sicherheit

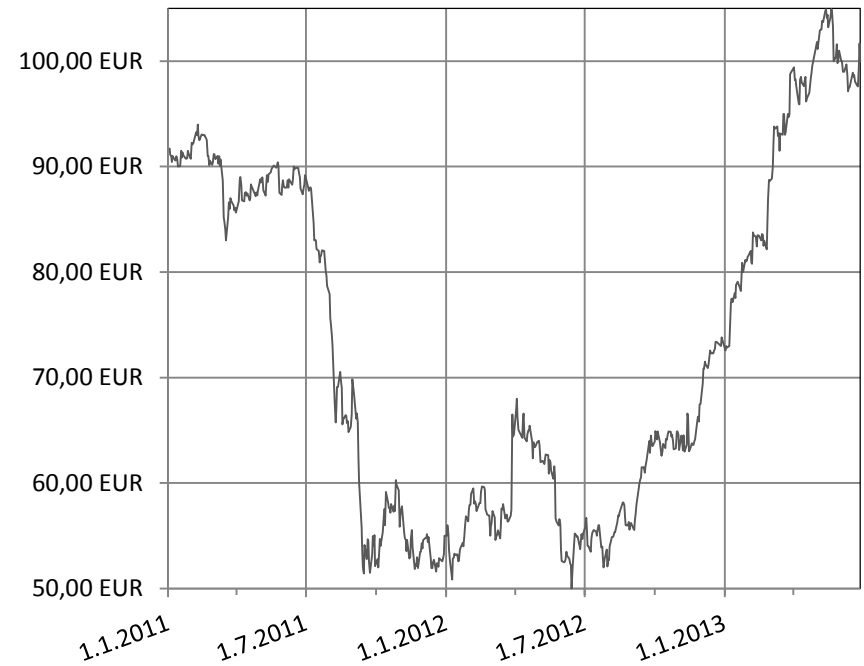
Geschäftsmodell:

- Die Generali Deutschland Holding ist die Management-Holding der zweitgrößten Erstversicherungsgruppe in Deutschland. Unter dem Dach der Holding arbeiten namhafte Versicherer und Finanzdienstleistungsunternehmen wie AachenMünchener, Generali, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard oder Badenia.

Investment-Case:

- Mit einem freiwilligen Erwerbsangebot der Assicurazioni Generali begann 2006 die Integration der Gesellschaft in den Konzernverbund der italienischen Muttergesellschaft (Angebotspreis 98,00 EUR).
- Ein Squeeze-out erscheint lediglich eine Frage der Zeit. Aktuell ist diese Entwicklung jedoch durch die Staatsschuldenkrise überlagert.
- Die Generali Deutschland übertrifft mit 504 Mio. EUR das Gewinnziel 2012 von 410 Mio. EUR deutlich. Die Hauptversammlung hat eine Dividende von 5,20 EUR beschlossen.

Generali Deutschland Hld. AG



WKN: 840 002

Branche: Versicherung

Marktkapitalisierung: 5,35 Mrd. EUR (01.07.2013)

Größter Aktionär: geschätzt 93,02% Generali-Konzern



Investmentstrategie

Beispiel: Sicherheit

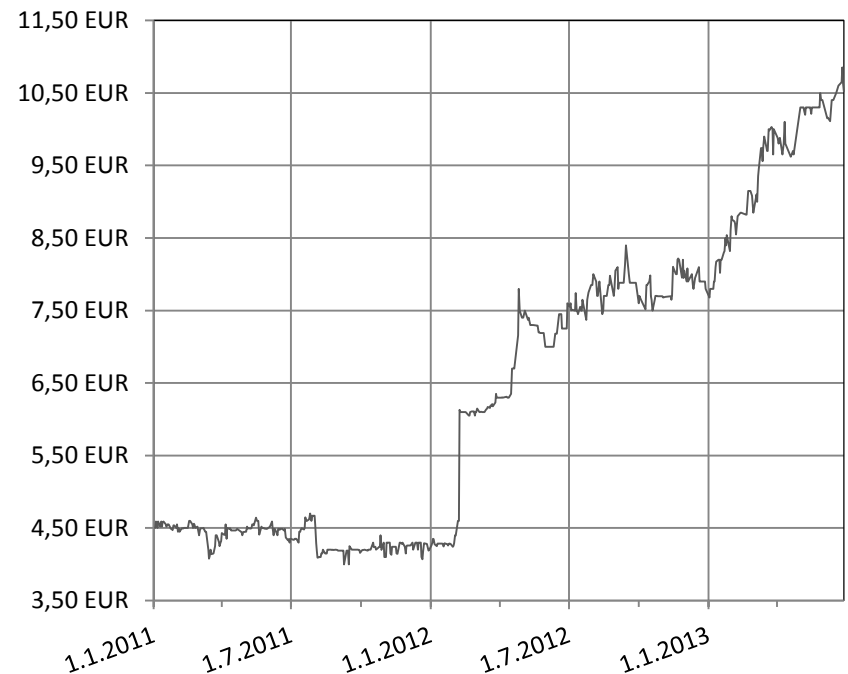
Geschäftsmodell:

- Die IBS AG gehört zu den führenden Anbietern für das unternehmensübergreifende Qualitäts-, Produktions- und Compliance-Management.

Investment-Case:

- Die Siemens AG hat am 7. Februar 2012 den Aktionären der IBS AG ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot zu 6,10 EUR pro Aktie unterbreitet.
- Am 11. Oktober 2012 wurde ein Beherrschungsvertrag mit der Siemens AG geschlossen.
- Die HV hat am 29.11.2012 eine Barabfindung von 6,90 EUR sowie eine Ausgleichszahlung von 0,26 EUR brutto (0,23 EUR netto) beschlossen.

IBS excell.collab.manufact. AG



WKN: 622 840

Branche: Software

Marktkapitalisierung: 72,41 Mio. EUR (01.07.2013)

Größter Aktionär: 81% Siemens AG



Investmentstrategie

Beispiel: Chance

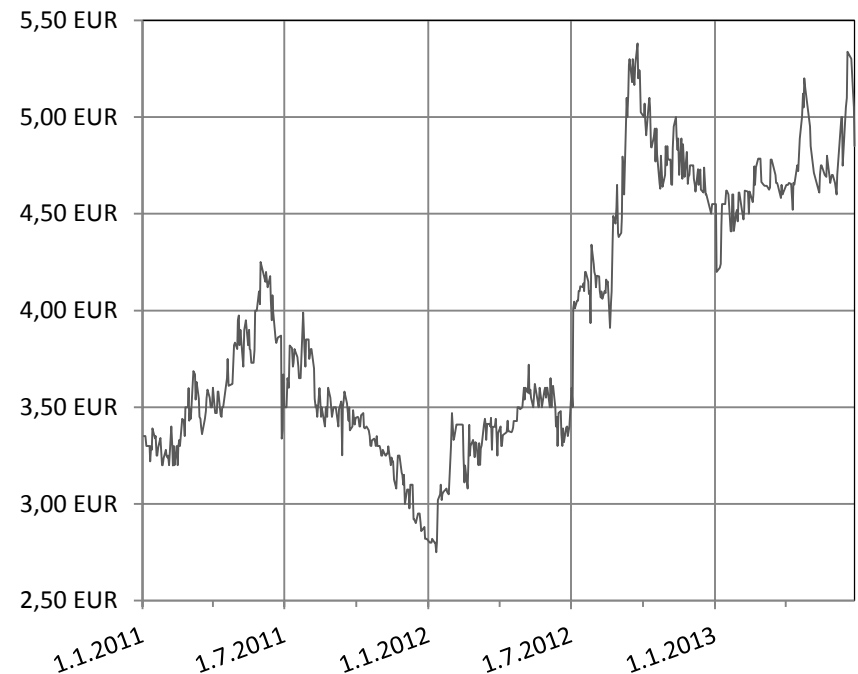
Geschäftsmodell:

- Mit über 11.000 Kundeninstallationen zählt die EASY SOFTWARE AG zu den führenden Entwicklern und Anbietern von plattformübergreifenden Lösungen in den Bereichen elektronische Archivierung, Dokumenten-Management und Enterprise Content Management.

Investment-Case:

- Am 03.07.2012 gab die Allgeier SE ein Übernahmeangebot zu 4,00 EUR ab.
- Nach Ablauf der Annahmefrist wurden lediglich 6,84% angedient.
- Die Großaktionäre schätzen den Wert der Gesellschaft somit deutlich höher ein.
- Ein zweiter Übernahmeversuch ist jederzeit denkbar.
- Die Gesellschaft hat erhebliche Nettoliquidität und scheint günstig bewertet.
- Die letzte Hauptversammlung hat den Einfluss des Großaktionärs deutlich eingengt.

Easy Software AG



WKN: 563 400

Branche: Software

Marktkapitalisierung: 25,23 Mio. EUR (01.07.2013)

Größter Aktionär: 26,84% Manfred A. Wagner



Investmentstrategie

Beispiel: Sicherheit

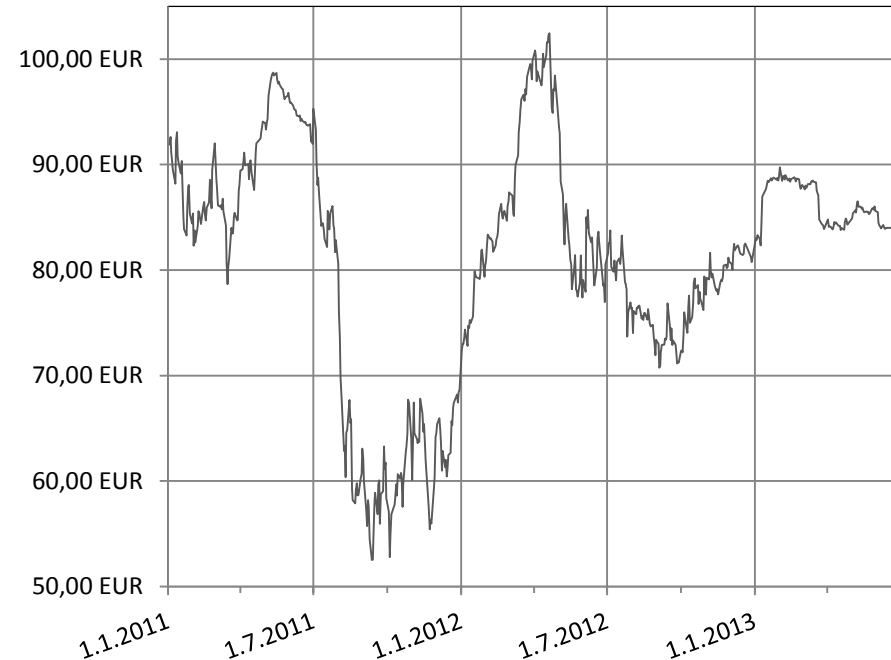
Geschäftsmodell:

- Die MAN Gruppe ist eines der führenden Nutzfahrzeug-, Motoren- und Maschinenbauunternehmen Europas. MAN ist Anbieter von Lkw, Bussen, Dieselmotoren, Turbomaschinen sowie schlüsselfertigen Kraftwerken.

Investment-Case:

- Über die Truck & Bus GmbH besitzt der VW-Konzern aktuell mehr als 75% des Grundkapitals.
- Auf der Hauptversammlung am 06.06.2013 ist ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit der Volkswagen AG beschlossen worden.
- Im Rahmen dieser Strukturmaßnahme wurde ein Barabfindungsangebot von EUR 80,89 je Stamm- und Vorzugsaktie, sowie eine Ausgleichszahlung von aktuell netto 3,07 EUR je Stamm- oder Vorzugsaktie ermittelt.

MAN SE



WKN: 593 700 Stämme

Branche: Maschinenbau

Marktkapitalisierung: 11,85 Mrd. EUR (01.07.2013)

Größter Aktionär: 75,03 % Volkswagen AG

1. Executive Summary
2. Investmentstrategie
- 3. Portfolio**
4. Financials
5. Summary



Portfolio

Die 10 größten Aktienpositionen*

| | | | | |
|----|---------------------------------|-------------|----------|------------|
| 1. | MAN SE, Stämme | WKN 593 700 | **8,63 % | Sicherheit |
| 2. | Generali Deutschland Holding AG | WKN 840 002 | 7,79 % | Sicherheit |
| 3. | IBS excell.collab.manufact. AG | WKN 622 840 | 5,71 % | Sicherheit |
| 4. | GK Software AG | WKN 757 142 | 5,52 % | Chance |
| 5. | WMF AG, Vorzüge | WKN 780 303 | 4,91 % | Sicherheit |
| 6. | Allerthal-Werke AG | WKN 503 420 | 4,24 % | Sicherheit |
| 7. | Biotest AG, Stämme | WKN 522 720 | 3,77 % | Chance |
| 8. | MAN SE, Vorzüge | WKN 593 703 | 3,30 % | Sicherheit |
| 9. | InVision AG | WKN 585 969 | 3,08 % | Chance |
| 9. | Tipp24 SE | WKN 784 714 | 3,02 % | Chance |
| | | Summe: | 49,97 % | |

* Geordnet nach Kurswert auf Basis der Kurse vom 28.06.2013

** Anteil des Einzeltitels am Gesamtportfolio



Portfolio Aktuelles

-
- In der Konsolidierungsphase des Aktienmarktes wurden u.a. die Engagements bei Rhön-Klinikum AG und Highlights Communications AG ausgebaut.
 - Bei Aixtron SE wurde der starke Kursanstieg zum Teilausstieg genutzt.
 - Der Tageswert der Portfoliopositionen der Scherzer & Co. AG beträgt aktuell 1,51 EUR je Aktie. Auf Basis eines Kursniveaus von 1,29 EUR notiert die Scherzer & Co. AG unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft damit etwa 15% unter dem Inventarwert vom 30.06.2013 (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt).
-



Portfolio

Nachbesserungsvolumen 2013

- Bei Abfindungsergänzungsansprüchen handelt es sich um potenzielle Ansprüche, die sich aus der Durchführung von gerichtlichen Spruchstellenverfahren im Nachgang von Strukturmaßnahmen börsennotierter Gesellschaften ergeben.
 - Zum 30.06.2013 belief sich das angediente Volumen ca. **88 Mio. EUR.**
 - Bilanziell werden die Nachbesserungsrechte nicht erfasst.
 - Werden zusätzlich die Nachbesserungsrechte der Allerthal-Werke AG und der RM Rheiner Management AG berücksichtigt, die der Scherzer & Co. AG aufgrund ihrer Beteiligungshöhe von jeweils rund 25 % zuzurechnen sind, ergibt sich ein angedientes Volumen von über **100 Mio. EUR.**
-



Portfolio

Ausgesuchte Projektabschlüsse

-
- | | |
|--|---------------------------------------|
| ▪ hotel.de AG | Veräußerung im Dezember 2012 |
| ▪ Andrae-Noris Zahn AG | Außerbörslicher Verkauf im Juni 2012 |
| ▪ Pixelpark AG | Veräußerung im März 2012 |
| ▪ Repower Systems S.E. | Squeeze-out im Oktober 2011 vollzogen |
| ▪ buch.de internetstores AG | Außerbörslicher Verkauf im März 2011 |
| ▪ SAF Simulation Analysis & Forecasting AG | Außerbörslicher Verkauf im März 2011 |
| ▪ PC Ware AG | Squeeze-out im Januar 2011 vollzogen |
| ▪ Ergo Versicherungssgruppe AG | Squeeze-out im Juli 2010 vollzogen |
| ▪ D&S Europe AG | Squeeze-out im Juni 2010 vollzogen |
-

1. Executive Summary
2. Investmentstrategie
3. Portfolio
- 4. Financials**
5. Summary



Financials

Kapitalentwicklung

- **Gründung der Aktiengesellschaft 1910:**
Satzung als Porzellanfabrik Zeh, Scherzer und Co. AG festgestellt.
 - **Kapitalerhöhungen 2005-2007:**
Erhöhung des Grundkapitals durch vier Kapitalerhöhungen von EUR 883.750,00 auf EUR 27.219.499,00, d.h. von 883.750 auf 27.219.499 Stückaktien.
 - **Kapitalerhöhung 2012:**
Erhöhung des Grundkapitals von EUR 27.219.499,00 auf EUR 29.940.000,00, d.h. von 27.219.499 auf 29.940.000 Stückaktien zu einem Ausgabebetrag von EUR 1,15 je Aktie. Die 2.720.501 neuen Aktien sind ab 01.01.2012 gewinnberechtigt und wurden von institutionellen Anlegern gezeichnet. Die Kapitalerhöhung wurde im November 2012 ins Handelsregister Köln eingetragen.
-



Financials

Bilanz zum 31.12.2012

| | | 2012 | 2011 |
|---------------------------------|------|--------|--------|
| Wertpapiere des Anlagevermögens | TEUR | 15.876 | 15.620 |
| Wertpapiere des Umlaufvermögens | TEUR | 30.770 | 27.707 |
| Bilanzsumme | TEUR | 49.985 | 44.417 |
| Eigenkapital | TEUR | 37.652 | 30.615 |
| davon gezeichnetes Kapital | TEUR | 29.940 | 27.219 |
| Bankverbindlichkeiten | TEUR | 10.672 | 13.490 |
| Eigenkapitalquote | % | 75,33 | 68,93 |



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2012 | 2011 |
|--|------|-------|---------|
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | TEUR | 4.185 | - 2.813 |
| Jahresüberschuss | TEUR | 3.908 | - 2.769 |
| Ergebnis je Aktie (DVSA/SG) | EUR | 0,13 | - 0,10 |



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2012 | 2011 |
|--------------------------------------|------|-------|-------|
| Ergebnis aus Wertpapierverkäufen | TEUR | 3.995 | 2.907 |
| Sonstige betriebliche Erträge | TEUR | 2.297 | 886 |
| Dividendenerträge | TEUR | 1.056 | 1.334 |
| Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | TEUR | 425 | 589 |



Financials

Gewinn- und Verlustrechnung

| | | 2012 | 2011 |
|--|------|-------|-------|
| Löhne und Gehälter | TEUR | 313 | 330 |
| Abschreibungen | TEUR | 6 | 5 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | TEUR | 590 | 437 |
| Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des UVs | TEUR | 2.181 | 7.115 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | TEUR | 477 | 621 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | TEUR | 277 | 44 |



Financials

Entwicklung von Aktie und NAV

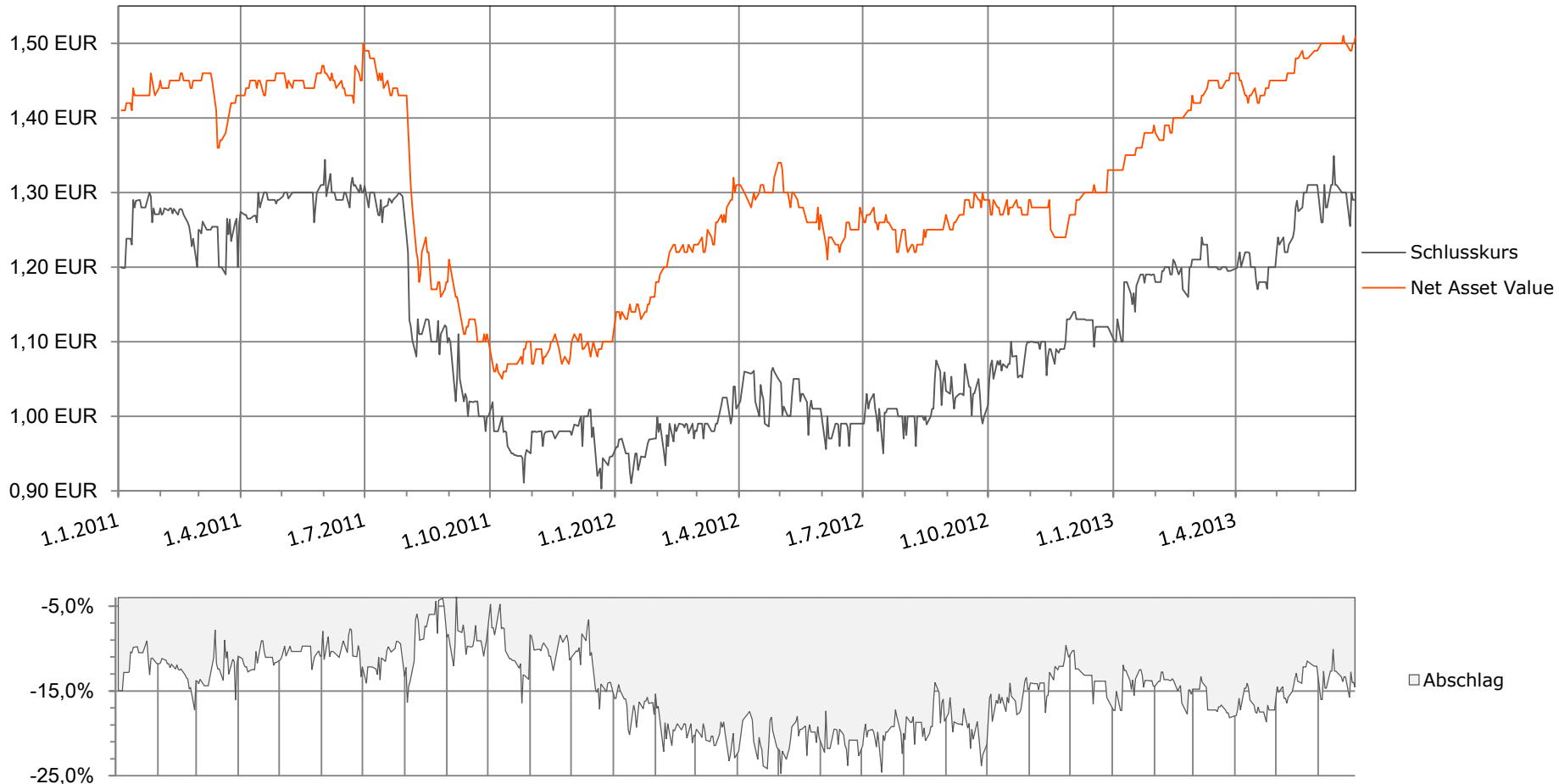
| | | 2013 | 2012 | 2011 |
|----------------------------|------|------------------------|------------|----------------|
| Marktkapitalisierung | TEUR | 38.623 (28.06.2013) | 33.533 | 25.750 |
| Höchst-/ Tiefstkurs in EUR | EUR | 1,30/ 1,10 | 1,15/ 0,89 | 1,3440/ 0,9030 |
| Schlusskurs | EUR | 1,29 (28.06.2013) | 1,1200 | 0,9460 |

Net Asset Value 2012: Der Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt) hat sich im Geschäftsjahr 2012 um **14,65%** erhöht.



Entwicklung der Aktie

Vergleich von NAV und Börsenkurs



Net Asset Value: Tageswert der Portfoliopositionen unter Berücksichtigung der Verbindlichkeiten der Gesellschaft (Nachbesserungsrechte und evtl. anfallende Steuern werden in der Portfoliobewertung nicht berücksichtigt)

1. Executive Summary
2. Investmentstrategie
3. Portfolio
4. Financials
5. Summary



Summary

Notierung

-
- **Börse:** Entry Standard der Frankfurter Wertpapierbörse
Freiverkehr der Börsen Berlin, Düsseldorf und Stuttgart sowie Xetra
 - **Börsenkürzel:** PZS
 - **Reuters:** PZSG.DE (Xetra), PZSG.F (Frankfurt), PZSG.D (Düsseldorf),
PZSG.BE (Berlin), PZSG.SG (Stuttgart)
 - **Bloomberg:** PZS
 - **Research:** Solventis Wertpapierhandelsbank
Close Brothers Seydler Bank AG
 - **Designated Sponsor:** Close Brothers Seydler Bank AG
 - **WKN/ ISIN:** 694 280/ DE 000 694 280 8
 - **Aktionäre:** Mehrheit bei institutionellen Investoren,
> 200 Privataktionäre
-



Summary

Vorstand und Aufsichtsrat

| | |
|--------------------|---|
| Dr. Georg Issels | Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2002 Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2008 |
| Hans Peter Neuroth | Vorstand der Scherzer & Co. AG, seit 2013 Vorstand der RM Rheiner Management AG, seit 2010 |

| | |
|---|---|
| Dr. Stephan Göckeler Vorsitzender | Rechtsanwalt Partner bei Flick Gocke Schaumburg Bonn, Frankfurt, Berlin und München |
| Rolf Hauschildt stellv. Vorsitzender | Investor Geschäftsführer der VM Value Management GmbH Düsseldorf |
| Dr. Dirk Rüttgers | Vermögensverwalter Geschäftsführer der Silvius Dornier Holding GmbH & Co. KG München |



Summary

Kontakt und Finanzkalender

Scherzer & Co. Aktiengesellschaft

Friesenstraße 50,
50670 Köln

Telefon: 0221 - 8 20 32 0
Telefax: 0221 - 8 20 32 30

info@scherzer-ag.de
www.scherzer-ag.de

Handelsregister: Amtsgericht Köln,
HRB 56235

18. März 2013

Aufsichtsratssitzung

03. Juni 2013

Hauptversammlung

03. Juni 2013

Aufsichtsratssitzung

27. September 2013

Aufsichtsratssitzung

06. Dezember 2013

Aufsichtsratssitzung



Summary Disclaimer

Diese Präsentation beinhaltet Aussagen über zukünftige Entwicklungen sowie Informationen, die aus den von der Scherzer & Co. AG als verlässlich eingeschätzten Quellen stammen. Alle Angaben in dieser Präsentation (inklusive Meinungen, Schätzungen und Annahmen), die keine historischen Fakten sind, so etwa die zukünftige Finanzsituation, die Geschäftsstrategie, Pläne und Ziele der Geschäftsleitung der Scherzer & Co. AG sind Aussagen über die zukünftige Entwicklung. Diese Aussagen beinhalten bekannte wie unbekannt Risiken, Unsicherheiten und andere wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den erwarteten bzw. angenommen Ergebnissen abweichen können. Diese Aussagen berücksichtigen Erkenntnisse bis einschließlich zum Zeitpunkt der Erstellung der Präsentation und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich als richtig oder falsch herausstellen können. Obwohl die Scherzer AG versucht sicherzustellen, dass die bereitgestellten Informationen und Fakten exakt, die Meinungen und Erwartungen fair und angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit oder Genauigkeit jeglicher hier enthaltener Informationen und Meinungen übernommen. Die Scherzer AG behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen oder Ergänzungen der hier bereitgestellten Informationen vorzunehmen. Außerdem wird hiermit darauf hingewiesen, dass die Präsentation möglicherweise nicht alle Informationen der Scherzer & Co. AG enthält bzw. diese unvollständig oder zusammengefasst sein können.
